

Ihre Ansprechpartnerin

Petra Müller
Telefon 0911 938-7076
Fax 0911 938-7528
mueller@comfair.de



Anmeldung

Jens Luber, Eveline Schneider
Telefon 0911 938-7261
Fax 0911 938-7239
kontakt@bfn-uernberg.de
www.bfn-uernberg.de

Finanzierung

Bei Vorliegen der individuellen Voraussetzung kann die Kostenübernahme u. a. über die Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein), die Berufsgenossenschaft oder die Deutsche Rentenversicherung erfolgen.

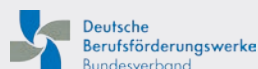
Diese Qualifizierungsmaßnahme bieten wir Ihnen in Kooperation mit dem Dienstleistungsunternehmen ComFair GmbH an.



Die ComFair GmbH ist zertifiziert durch:



Die BFW Nürnberg gGmbH ist zertifiziert durch:



Anfahrt Berufsförderungswerk Nürnberg



Berufsförderungswerk Nürnberg gemeinnützige GmbH

Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg
www.bfn-uernberg.de

Anreise mit dem Auto über die A3:

- Ausfahrt Erlangen-Tennenlohe (84)
- Richtung Nürnberg (B4)
- nach ca. 9 km abbiegen in Schleswiger Straße
- nach ca. 1 km Ankunft am Berufsförderungswerk

Ankunft am Hauptbahnhof:

- vom Servicepoint der DB (Mittelhalle) ins Untergeschoss zur U-Bahn
- Fahrkarte am Automaten lösen (Einzelfahrschein für Tarifstufe A)
Info-Telefon der VAG zu Tarifen: 0911 283-4646
- U-Bahn Linie U3 bis Maxfeld
- Stadtbus 37 bis Berufsförderungswerk

Alternative Routen finden Sie unter www.vgn.de

Berufsförderungswerk Nürnberg



NEU!
Auch in Teilzeit möglich.

Case- und Belegungsmanager*in im Gesundheits- und Sozialwesen

- inkl. Qualitätsmanager*in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)
- inkl. Pflegeberater*in gem. § 7a SGB XI
- Lehrgangsdauer:
Vollzeit 12 Monate / Teilzeit 18 Monate



Sie sind

gelernte bzw. examinierte Fachkraft im Gesundheits-, Pflege- oder Sozialbereich, z. B. examinierte*r Altenpfleger*in, Gesundheits- und Krankenpfleger*in oder haben einen vergleichbaren Abschluss in einer artverwandten Berufsgruppe. Sie verfügen über mindestens sechs Jahre Berufspraxis.

Sie möchten

- kompetent Case- und Belegungsmanagement unter Einbeziehung aller Beteiligten durchführen.
- lernen, Ressourcen zu analysieren und zu nutzen, sowie Arbeitsläufe optimieren.
- regionale und überregionale Versorgungsstrukturen sowie Verbandsstrukturen und Netzwerke in eine optimierte Versorgung einbinden.
- die Anforderungen des Qualitätsmanagements mit dem Case Management verknüpfen, um eine optimale Fallbegleitung zu erreichen.
- bedarfsorientierte, individuelle Versorgungspläne in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Akteuren erstellen und koordinieren.
- die Rolle und Belastungen pflegender Angehöriger erkennen und ziel-/lösungsorientierte Pflegeberatung anbieten.

Ablauf

Vollzeit

Zwei Phasen Theorie inklusive 6 bzw. 7 Wochen Praxisphase

Dauer

- 12 Monate

Unterrichtszeiten

- Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:30 Uhr
- Freitag 08:00 - 12:50 Uhr

Teilzeit

Drei Phasen Theorie inklusive 6 bzw. 8 Wochen Praxisphase

Dauer

- 18 Monate

Unterrichtszeiten

- Montag bis Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

ProJob

- Wir unterstützen Sie bei Bedarf bis zu sechs Monate nach der Weiterbildung bei Ihrer Arbeitsplatzsuche.

Abschlüsse

- Case- und Belegungsmanager*in im Gesundheits- und Sozialwesen
- Qualitätsmanager*in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK) oder Qualitätsbeauftragte*r im Gesundheits- und Sozialwesen
- Pflegeberater*in gem. § 7 a SGB XI
- Wohnraumberater*in gemäß PSG III sowie SGB XI

Finanzierung über

- Deutsche Rentenversicherung
- Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein)
- Berufsgenossenschaft

Wenn die individuellen Voraussetzungen bestehen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Strukturen des Gesundheits- und Sozialwesens
- Einführung in das Case Management
- Vorgehensweise im Case Management
- Netzwerkmanagement und Fallsteuerung
- Sozialrechtliche Grundlagen
- Management in sozialen Dienstleistungsorganisationen
- Qualitätsmanagement
- Grundlagen des Belegungsmanagements
- Betriebswirtschaft in sozialen Einrichtungen
- Soziale Kompetenzen
- Systemische Beratungskompetenz

Mögliche Arbeitsfelder

- Case- und Belegungsmanagement in der ambulanten Pflege
- Aufnahme- und Entlassungs- / Überleitungsmanagement in Kliniken oder medizinischen Rehaeinrichtungen
- Geriatrisches Case Management
- Häusliches Case Management, z. B. Pflegeberatung im Pflegestützpunkt oder bei ambulanten Dienstleistern
- Organisation ambulanter Versorgung, z. B. hauswirtschaftliche Hilfen, Mobile Dienste, Aktivierung des sozialen Umfeldes
- Case-Management in der beruflichen und medizinischen Rehabilitation
- Case-Management in der Langzeitversorgung
- Case-Management im Rahmen der psychologischen und sozialen Versorgung
- Sozialdienst in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen
- Qualitätssicherung in der Pflege



inklusive dem integrierten Bewegungsprogramm der ComFair GmbH